



**DACHAUER LAND**  
Viel mehr Land als Sie denken.

## BESONDERHEITEN IN ALTOMÜNSTER

Ein besonderer Geheimtipp sind die zahlreichen Konzerte, Theateraufführungen und Märkte, die das ganze Jahr über besucht werden können.

Wer dagegen gemütlich einen Kaffee trinken oder ein paar einheimische Spezialitäten genießen möchte, ist am attraktiv gestalteten Marktplatz und dessen Umfeld genau richtig.

Für die Kulturfreunde bieten das Museum Altomünster und das Gaudnek-Europa-Museum eine gelungene Abwechslung. Weitere Informationen finden Sie in den jeweiligen Flyern.



## INFO

Gründung: Um 750 durch den Hl. Alto  
Gemeinde: 48 Ortsteile  
Einwohnerzahl: 7835 (Stand 12/2015)  
Fläche: 75 km<sup>2</sup>  
Landkreis: Dachau / Oberbayern  
Partnergemeinde und befreundete Gemeinden: Nagyvenyim (Ungarn)  
Tscherms (Südtirol)  
Vadstena (Schweden)

## INFO

Weitere Infos zu Angeboten für Freizeit und Naherholung erhalten Sie hier:

### Infobüro Markt Altomünster

Marktplatz 7 | 85250 Altomünster  
Tel. 0 82 54 / 99 97 44  
info-buero@altomuenster.de  
www.altomuenster.de

### Öffnungszeiten:

Mo und Di 9 – 13 Uhr und 15 – 17 Uhr  
Mi bis Fr 10 – 13 Uhr und 15 – 18 Uhr  
Sa 10 – 14 Uhr

### Dachau AGIL e. V.

#### Naherholung und Tourismus

Karlsberg 1a | 85221 Dachau  
Tel. 0 81 31 / 272 86 05  
info@tourismus-dachauer-land.de  
www.tourismus-dachauer-land.de

### Öffnungszeiten:

Mo und Do 9 – 17 Uhr  
Di 9 – 13 Uhr

Dieser Flyer entstand im Rahmen der Kooperation des Marktes Altomünster mit dem Regionalentwicklungsverein Dachau AGIL e. V.  
Fotos: Marktgemeinde Altomünster, Gisela Huber, Holger Borggrefe und Frank-Martin Binder



Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER).

## Barock, Bier und Botanik

Die idyllische Vielfalt des Marktes Altomünster



Altomünster



## BAROCK

Das idyllische Altomünster grüßt mit seiner Kloster- und Pfarrkirche schon von Weitem seine Besucher. Der Ort liegt eingebettet im tertiären Hügelland und bildet mit seinem barocken Meisterwerk ein unvergessliches Panorama. Die Entstehung der Klosteranlage ist eng mit der Geschichte des Marktes verbunden und geht auf den Ortspatron, den heiligen Alto, zurück. Aus einer Eremitenzelle entstand zunächst ein Benediktinerkloster, auf das 1497 der Birgittenorden folgte, ein Doppelorden für Nonnen und Mönche, gestiftet von Herzog Georg dem Reichen.

Von 1763 – 1773 entstand die heutige Klosterkirche mit ihrem weit sichtbaren Turm. Im Zuge der Säkularisation 1803 wurde das Herrenkloster aufgelöst. Nur das Frauenkloster blieb erhalten. Die Klosteranlage lockt jedoch nicht nur mit seiner Historie, sondern auch mit vielen weiteren Besonderheiten, unter anderem mit dem sogenannten „Finsteren Gang“, der vor allem für jüngere Besucher höchst spannend ist. Von dort ging es ursprünglich in die Klostergruft.

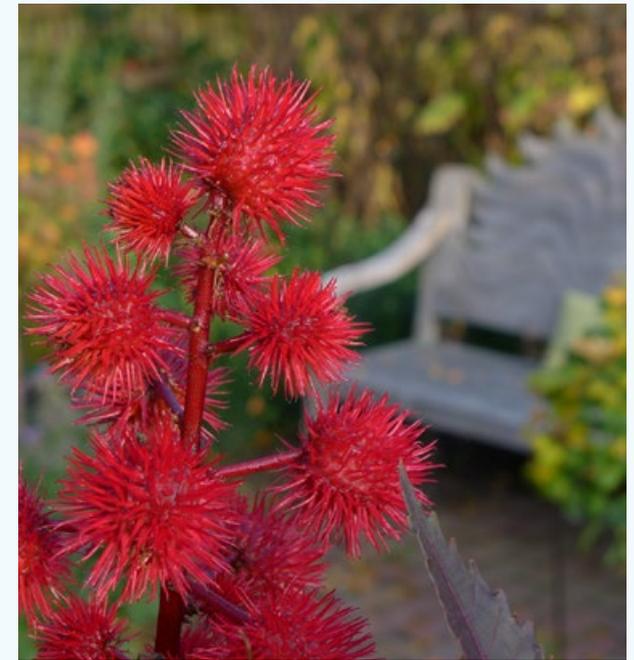


## BIER

Die beiden Privatbrauereien Kapplerbräu und Maierbräu verbindet eine lange Tradition mit dem Markt. Bereits vor fast 500 Jahren wurde hier das erste Bier gebraut.

Die ehemaligen Brauräume des Kapplerbräu werden heute als Ausstellungsort für das Brauereimuseum genutzt, das 1985 von Hans Wiedemann gegründet wurde. Die ausgestellten Maschinen sind Familienerbstücke und funktionieren immer noch reibungslos. Während einer Führung werden dem Besucher die Besonderheiten der einzelnen Maschinen näher gebracht und manch einer wird staunen, wie einfallreich die Bierbrauer früher waren.

Die Bierkultur ist ein Bestandteil des Marktes Altomünster. Die beiden Brauereigasthöfe bieten gut bürgerliche bis gehobene Küche und laden zum Verweilen ein.



## BOTANIK

Die Ruhe und Gelassenheit, die die Marktgemeinde ausstrahlt, spiegelt das idealtypische Bayern wider und lässt jeden Alltagsstress vergessen. Das hügelige Umland bietet genug Freiraum, um sich bei einem Picknick im Grünen zu entspannen und die „Seele baumeln zu lassen“. Zahlreiche Rad- und Wanderwege führen Sie zu den schönsten Plätzen in und um Altomünster, von denen aus man das eindrucksvolle Panorama des Ortes und fast immer einen Blick auf den barocken Turm der Kirche genießen kann.

Schöne „Fleckerl“ zum Verweilen und Genießen können Sie nicht nur außerhalb des Ortes, sondern auch im Herzen Altomünsters entdecken. Diese finden sich vor allem entlang der Klosteranlage, wie beispielsweise der Kräutergarten, dessen Tor von Frühjahr bis Herbst für jedermann offen steht.

Nähere Informationen und Geheimtipps zu den schönen Wegen und Plätzen finden Sie in den jeweiligen Flyern.